

Clustergespräch

Biotechnologie - Clusterpotenziale in Sachsen-Anhalt und Anforderungen an die Politik

Dienstag, 24. August 2010,
18.30 Uhr – ca. 20.30 Uhr
Weinberg Campus,
Weinbergweg 22, 06120 Halle (Saale)
Tel.: 0345 55 83 603

Bitte
ausreichend
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Bitte senden Sie Einladungen auch an:

Name, Vorname
Straße
PLZ/Ort
Telefon
Fax
E-Mail

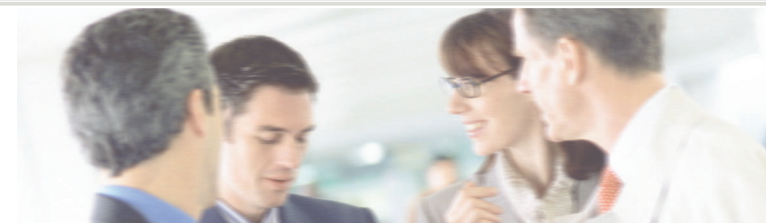
www.managerkreis.de

Landesbüro Sachsen-Anhalt

Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg
Telefon: 03 91/5 68 76-0
Telefax: 03 91/5 68 76-15
www.fes.de/magdeburg/
info.magdeburg@fes.de

Weitere Informationen zum
Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung:
Dr. Max Brändle
Telefon: 0 30/2 69 35-8 44
max.braendle@fes.de

EINLADUNG



**Landesbüro
Sachsen-Anhalt**



MANAGERKREIS DER
FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Der Netzwerk- und Clusterbildung kommt in Sachsen-Anhalt eine immer größere Bedeutung zu. Aufgrund der geringen Industriedichte und der kleinen Betriebsgrößen ist die Vernetzung und Kooperation von Unternehmen untereinander und mit Forschungseinrichtungen eine wichtige Voraussetzung zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Cluster bieten den beteiligten Unternehmen ein größeres Potenzial an qualifizierten Fachkräften, sie fördern den Wissensaustausch zwischen den Partnern und sie können helfen, die Kosten für Innovation, Forschung und Entwicklung zu senken.

- Wie ist der Zukunftsbereich Biotechnologie in Sachsen-Anhalt organisiert?
- Wie kann die Politik den Clusterprozess im Bereich der grünen, roten und weißen Biotechnologie aktiv unterstützen?
- Welche Rahmenbedingungen brauchen die Unternehmen und Forschungseinrichtungen, um den Clusterprozess voranzutreiben?

Sie sind herzlich eingeladen, diese und natürlich Ihre Fragen im Rahmen eines Branchengesprächs mit Klaas Hübner, dem Leiter des Forums Wirtschaft und Mittelstand des SPD-Parteivorstandes, zu diskutieren. Als Impulsgeber stehen Dr. Jens Katzek, Geschäftsführer der BIO Mitteldeutschland GmbH, Dr. Viola Bronsema, Geschäftsführerin des BIO Deutschland e.V. sowie Prof. Dr. Hans-Ulrich Demuth von der Firma Probiodrug AG zur Verfügung. Der Managerkreis führt derzeit eine Reihe von Clustergesprächen durch. Ein Clustergespräch hat bereits zum Thema Automotive stattgefunden, ein weiteres ist im Bereich Chemie / Kunststoff geplant.

Der **Managerkreis** dient dem unmittelbaren Austausch von wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsträgern. Er soll dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsstrategien für die Zukunftsprobleme Sachsen-Anhalts zu diskutieren.

Clustergespräch

Dienstag, 24. August 2010, 18.30 Uhr – ca. 20.30 Uhr

Weinberg Campus, Weinbergweg 22,
06120 Halle (Saale) Tel.: 0345 55 83 603

Biotechnologie - Clusterpotenziale in Sachsen-Anhalt und Anforderungen an die Politik

Begrüßung und Einführung

Helmut Herdt, Leiter des Managerkreises Sachsen-Anhalt der Friedrich-Ebert-Stiftung, Geschäftsführer der Städtischen Werke Magdeburg

Klaas Hübner, Forum Wirtschaft und Mittelstand des SPD-Parteivorstandes, Unternehmer, Neugattersleben

Impulsreferate

Dr. Jens Katzek

Geschäftsführer Bio Mitteldeutschland GmbH, Halle

Dr. Viola Bronsema

Geschäftsführerin Bio Deutschland e.V., Berlin

Prof. Dr. Hans-Ulrich Demuth

Mitglied des Vorstands der Probiodrug AG, Halle

Diskussion

Gesprächsleitung

Helmut Herdt

Anschließend können die Gespräche im kleineren Kreis bei einem Imbiss fortgesetzt werden

Bitte melden Sie sich per Post,
per Fax: 03 91/5 68 76-15 oder per
E-Mail: info.magdeburg@fes.de
bei der Friedrich-Ebert-Stiftung an.

An der Veranstaltung
„Biotechnologie - Clusterpotenziale in Sachsen-Anhalt
und Anforderungen an die Politik“
am 24. August 2010 nehme ich teil.

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail